

62 Stadtverwaltung Duisburg, 47049 Duisburg

um

19.11.2024

Ihre Nachricht vom

Auskunft erteilt

Frau Bektas

Telefon

(0203) 283 2054

Telefax

(0203) 283 4318

Zimmer

406

Dienstgebäude

Friedrich-Wilhelm-Straße 96
47049 Duisburg

Sprechzeiten

nach Vereinbarung

Bahn

Linie 79, 901, 903

Hauptbahnhof

eMail

denkmalschutz@stadt-
duisburg.de

• Stellungnahme: Anfrage zu Eintragungen/Unterschützstellungen nach dem Denkmalschutzgesetz Denkmalschutzanfrage

Aktenzeichen :
63-26-1-PB-2024-1811

Grundstück:
Gartenstraße 110 47167 Duisburg

Gemarkung:
Hamborn

Flur:
20

Flurstück(e):
1, 69

Sehr geehrte Damen und Herren,

Stellungnahme Baudenkmal:

Das Gebäude auf dem v. g. Grundstück wurde im Rahmen der flächendeckenden Kulturguterfassung im Duisburger Stadtgebiet als denkmalwertes Gebäude erfasst. Eine abschließende Bewertung seines Denkmalwertes ist noch nicht erfolgt, d.h. das Gebäude ist noch nicht in die Denkmalliste der Stadt Duisburg eingetragen.

Vor Eintragung baulicher Anlagen in die Denkmalliste ist ein Fachgutachten anzufertigen, das die charakteristischen Merkmale des Gebäudes benennt und seinen Denkmalwert begründet. Hierfür sind eine Ortsbegehung und eine Auswertung der historischen Quellen zur Geschichte z.B. eines Gebäudes erforderlich. Erst nach Feststellung der Denkmaleigenschaft erfolgt seine Eintragung in die Denkmalliste der Stadt Duisburg als Baudenkmal.

Die Untere Denkmalbehörde arbeitet im Rahmen ihrer Dienstgeschäfte die Liste der denkmalwerten Objekte sukzessive ab. Höchste Priorität haben Objekte, bei denen Veränderungsmaßnahmen geplant sind. Hier ist regelmäßig zu klären, ob mit den gewünschten Maßnahmen der Denkmalwert des Gebäudes erhalten bleibt. Bei absehbarem Verlust dieser Eigenschaft kann kurzfristig eine vorläufige Unterschützstellung erfolgen.

Die Eintragung in die Denkmalliste und die denkmalrechtliche Erlaubnis sind Voraussetzung für eine steuerliche Sonderabschreibung von baulichen Maßnahmen am Gebäude und ggf. für die

Bewilligung von Fördermitteln. Um zu gewährleisten, dass Bauunterhaltungs- und Umbaumaßnahmen an geschützten Baudenkmalen denkmalgerecht durchgeführt werden, benötigen Sie für alle Bau- bzw. Veränderungsmaßnahmen vor Beginn eine denkmalrechtliche Erlaubnis der Unteren Denkmalbehörde. Ein entsprechender Antrag ist dort zu stellen.

Für Fragen steht Ihnen die Untere Denkmalbehörde, denkmalschutz@stadt-duisburg.de gerne zur Verfügung.

Stellungnahme Bodendenkmalpflege:

Bei dem von Ihnen angefragten Grundstück handelt es sich nicht um ein in der Denkmalliste erfasstes Bodendenkmal nach § 23 Abs. 1 im Sinne von § 2 (Abs. 1 und 5) Denkmalschutzgesetz Nordrhein-Westfalen (DSchG NRW).

Für dieses Grundstück gibt es derzeit keinen konkreten Bodendenkmalverdacht.

Hinweis: Nach der Konvention von La Valetta und dem Denkmalschutzgesetz NRW sind auch noch nicht eingetragene Bodendenkmäler geschützt. Das Denkmalschutzgesetz NRW § 16 bestimmt außerdem, dass alle entdeckten Bodendenkmäler von jedem Entdecker sofort anzuzeigen und unverändert mindestens eine Woche zu erhalten sind.

Mit freundlichen Grüßen
Im Auftrag



Bektas